

208 l/s Grundwasser aus dem Süden aus GWS und HKR-W							
aus GWS über die Grenzlinie GMK-W 126 l/s, das sind 61 % von 208 l/s		aus HKR-W über die Grenzlinie GMK-E 82 l/s, das sind 39 % von 208 l/s					
208 l/s Grundwasser aus dem Süden über GWS und HK-W in den Modellraum. Austausch Wertachwasser - Grundwasser zwischen Modellrand und ca. B12 ergibt eine Mischung von 28 % (von 208 l/s) Wertachwasser + 72 % (von 208 l/s) Grundwasser aus dem Bereich südlich des Modellraums							
Aufteilung in Anteil Brunnenentnahmen Kaufbeuren-Ebenhofen + Biessenhofen-Ebenhofen, AD/Ne und Rest-GW-Strom							
GW zu den Brunnen AD/Ne		Rest-GW-Strom	GW zu den Brunnen Kaufbeuren-Ebenhofen				
48 l/s		61 l/s	91 l/s (nach Abzug von 8 l/s GW-Neubildung im Modellraum)				
teilt sich auf		Rest-GW-Strom in der Hauptkiesrinne des Modellraums, der nicht in den Br. KF, AD oder Ne ankommt	teilt sich auf in				
Anteil Wertach- wasser	Anteil GW aus südlich Modellraum		Anteil Wertach- wasser	Anteil GW aus südlich Modellraum		Hinzu kommt Gwneu im Modellraum	
	72 % von 48			72% (von 89 l/s)			
	35 l/s			66 l/s			
	aus GWS		aus HKR-W		aus GWS	aus HKR-W	
28 % von 48 l/s	61 % v. 35 l/s		39 % v. 35 l/s	28 % v. 89 l/s	61% v. 66 l/s	39% v. 66 l/s	
14 l/s	21 l/s		14 l/s	25 l/s	40 l/s	26 l/s	8 l/s
13%	19%	13%	26%	40%	26%	8%	
Prozent von 110 l/s		Prozent von 99 l/s					
110 l/s (100 %)		99 l/s (100 %)					
Genehmigte Entnahme in den Br. Biessenhofen-Altendorf und Nestle		Genehmigte Entnahme in d. Br. Kaufbeuren-Ebenhofen + Bhf.-Ebhf.					

Verwendete Abkürzungen

HKR-W	westliches Drittel der Hauptkiesrinne südlich des Modellraums
GWS	Grundwasserbegleitstrom der Wertach südlich des Modellraums
GMK	Grenzlinie zum Modellraum innerhalb der Kiesrinne
GMK-W	zur GWS gehöriger, westlicher Abschnitt der GMK
GMK-E	zur HKR-W gehöriger, östlicher Abschnitt der GMK

Durchströmung der GMK-E aus der HKR-W		
HKR-W gesamt	82,0 l/s	100,0%
Anteil Br. Kfb/Ebhf.	25,8 l/s	31,5%
Anteil Br. AD/Ne	13,6 l/s	16,6%
Beide Br.-Gruppen	39,4 l/s	48,1%

Eine Volumeneinheit Grundwasser die in der HKR-W über die GMK-E in den Modellraum eintritt, kommt mit einer Wahrscheinlichkeit von 48 % in einem der Brunnen KF/Ebenhofen oder AD/Ne an

Alle berechneten Strömungsmengen und Prozentzahlen wurden soweit möglich auf ganze Zahlen gerundet. Dadurch können geringfügige Fehler bei den Prozentaufsummierungen entstehen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Schutzgebietsabgrenzung.

HyGeMo Partnerschaft, Degersheim, am Bücklein 5, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/777, Fax 989315
 Wasserversorgung der Stadt Kaufbeuren, Hydrogeologische Untersuchungen zum Wasserschutzgebiet der
 Brunnen Ebenhofen - weiterführende Untersuchungen, Teil 1: Wasserschutzgebietsvorschlag
 Fließschema für die Anteile an den Entnahmen aus den Brunnen Ebenhofen und Altendorf Teil 1, Anl. 3.2